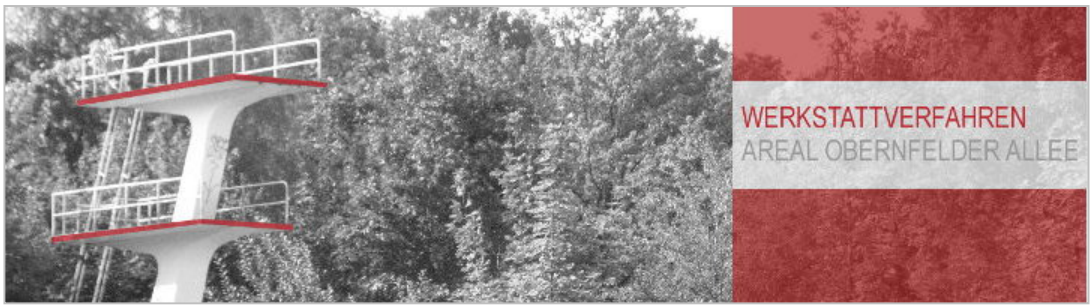
STADT LÜBBECKE

DSK



ERGEBNISDOKUMENTATION 1. WERKSTATT VOM 27.10.2014

STADT LÜBBECKE

Kreishausstraße 2 – 4
32312 Lübbecke

Tel.: 05741/276-0
info@luebbecke.de
www.luebbecke.de

DSK Deutsche Stadt- und Grundstücksentwicklungsgesellschaft

Carsten Lottner
Andre Wagner
Janina Brandt

Mittelstraße 55
33602 Bielefeld

Tel.: 0521/584864-22
andre.wagner@dsk-gmbh.de
www.dsk-gmbh.de

WWW.OBERNFELDER-ALLEE.DE

I. BEGRÜSSUNG UND ABLAUF

Die rund 100 Teilnehmer werden von Bürgermeister Eckhard Witte und Baudezernent Ingo Ellerkamp sowie Carsten Lottner (DSK) begrüßt. Die Teilnehmer dieser ersten von insgesamt drei Werkstätten im Rahmen des Werkstattverfahrens Areal Obernfelder Allee sind eingeladen sich kreativ und engagiert für die Zukunft des ehemaligen Freibads und die angrenzenden Flächen an der Obernfelder Allee einzusetzen. Das Werkstattverfahren ist dreistufig aufgebaut und sieht basierend auf der Ortserkundung vom 25.10.2014 folgende Veranstaltungen vor:

- 1. Werkstatt am 27.10.2014: Rahmenbedingungen | Ziele | Ideenfindung
- 2. Werkstatt am 04.12.2014: Konkretisierung der Ideen
- 3. Werkstatt am 02.02.2015: Realisierungschancen und Umsetzungsschritte

Der Ablauf der 1. Werkstatt gestaltet sich wie folgt:

- Begrüßung und Ablauf
- Impulsvortrag *(s. Präsentation)*
    - Erläuterung Verfahren
    - Ziele
    - Plangebiet
    - Rahmenbedingungen
- Gelegenheit für Rückfragen
- Aufteilung in Arbeitsgruppen:
  „Was braucht Lübbecke an diesem Ort?“
- Zusammenfassung Arbeitsgruppenergebnisse
- Vorstellung Internetplattform *(http://obernfelder-allee.de)*
- Ausblick, weiteres Vorgehen und Verabschiedung
- Punktabfrage zu Nutzungsideen

Die Präsentation zum Impulsvortrag ist als pdf-Dokument auf der Internetseite zum Werkstattverfahren abrufbar: http://obernfelder-allee.de/prozess/. Im Anschluss an den Impulsvortrag werden insbesondere Rückfragen zu den geschilderten Rahmenbedingungen wie Bäderpolitik sowie Bestands- und Denkmalschutz erörtert. Hierbei wurde insbesondere in Frage gestellt, dass das Obernfelder Allee nicht als Freibadstandort geeignet ist und der Bestandsschutz für das Bad nicht mehr besteht.

II. ERGEBNISSE DER ARBEITSGRUPPEN

Die Teilnehmenden der Arbeitsgruppen setzen sich mit der Frage „Was braucht Lübbecke an diesem Ort?“ auseinander. Sie benannten erste Nutzungsideen und stellten Fragen zum weiteren Verfahren. Zunächst sind hier die Ergebnisse aller Gruppen zusammenfassend dargestellt. Die Nutzungsvorschläge sind nach Leitthemen strukturiert. Die Anzahl der am Ende der Veranstaltung abgegebenen Punkte ist in den Klammern wiedergegeben. Alle Ergebnisse jeder einzelnen Arbeitsgruppe sind als Fotodokumentation im Anhang zu finden.

Nutzungsideen

Leitthema: Park für Sport und aktive Freizeit (46 Punkte)

- Bürgerpark mit Freizeitmöglichkeiten (31)
- Spielplatz
- Wasserspielplatz
- Matschspielplatz (3)
- Wassertreten
- Schwimmteich (1)
- Umnutzung Planschbecken: Sandkasten und Matschfläche
- Umnutzung Schwimmbecken: Natureisfläche im Winter
- Eisbahn (2)
- Minigolfplatz (1)
- Klettergarten (4)
- Kletterturm / Kletterwand
- Hoch- und Niedrigseilgarten
- Jugendtreff (1)
- Seniorentreff
- Grillplatz
- Volleyballfeld
- Boulefeld
- Basketball
- Fitnessgeräte
- Trimmpfad / Kneipp-Bad
- Freilaufbereich Hunde (2)
- Umkleideräume Sportplatz (1)

Leitthema: Schwimmbad (34 Punkte)

- Kombibad (25)
- Freibad
- Überdachtes Spaßbad (9)
- Thermobad

Leitthema: Park zur ruhigen Naherholung (21 Punkte)

- Park zur Erholung (17)
- „Park für Lübbecke“ mit Pavillons der Partnerstädte und Schautafeln
- Wasser aus Teichen in Bachlauf im Park weiterführen
- Teiche/ Bürgernutzung; Park/ Aufenthalt
- Springbrunnen
- Schwimmteich
- Wasserbecken für Modellboote (1)
- Fischteich in Schwimmbecken
- Naherholung; Verfüllung Becken
- Sinnesgarten
- Botanischer Garten
- Urnenbestattung (3)

Leitthema: Kultur und Gastronomie (8 Punkte)

- Erlebniscenter mit Boule/schwimmende Bühne/Restaurant/Kleinkunst (6)
- Café im bestehenden Gebäude (1)
- Café mit Außengastronomie
- Veranstaltungsfläche (Musik)
- Offenes Denkmal
- Kombination Galerie und Künstlerwohnung
- Kulturnutzung im bestehenden Gebäude (1)

Leitthema: Wohnen (5 Punkte)

- Altersgerechtes Wohnen
- Wohnen mit Spielplatz (4)
- Betreutes Wohnen mit Park (1)

Leitthema: Tourismus (2 Punkte insgesamt)

- Wohnmobilstellplätze (1)
- Campingplatz
- Hotel (Erweiterung + Gastronomie; Beispiel Bad Holzhausen) (1)

Leitthema: Gesundheit (1 Punkt insgesamt)

- Therapeutische Angebote (1)
- Spazierwege für das Krankenhaus
- BHKW für Krankenhaus und Bad

Verfahrensvorschläge

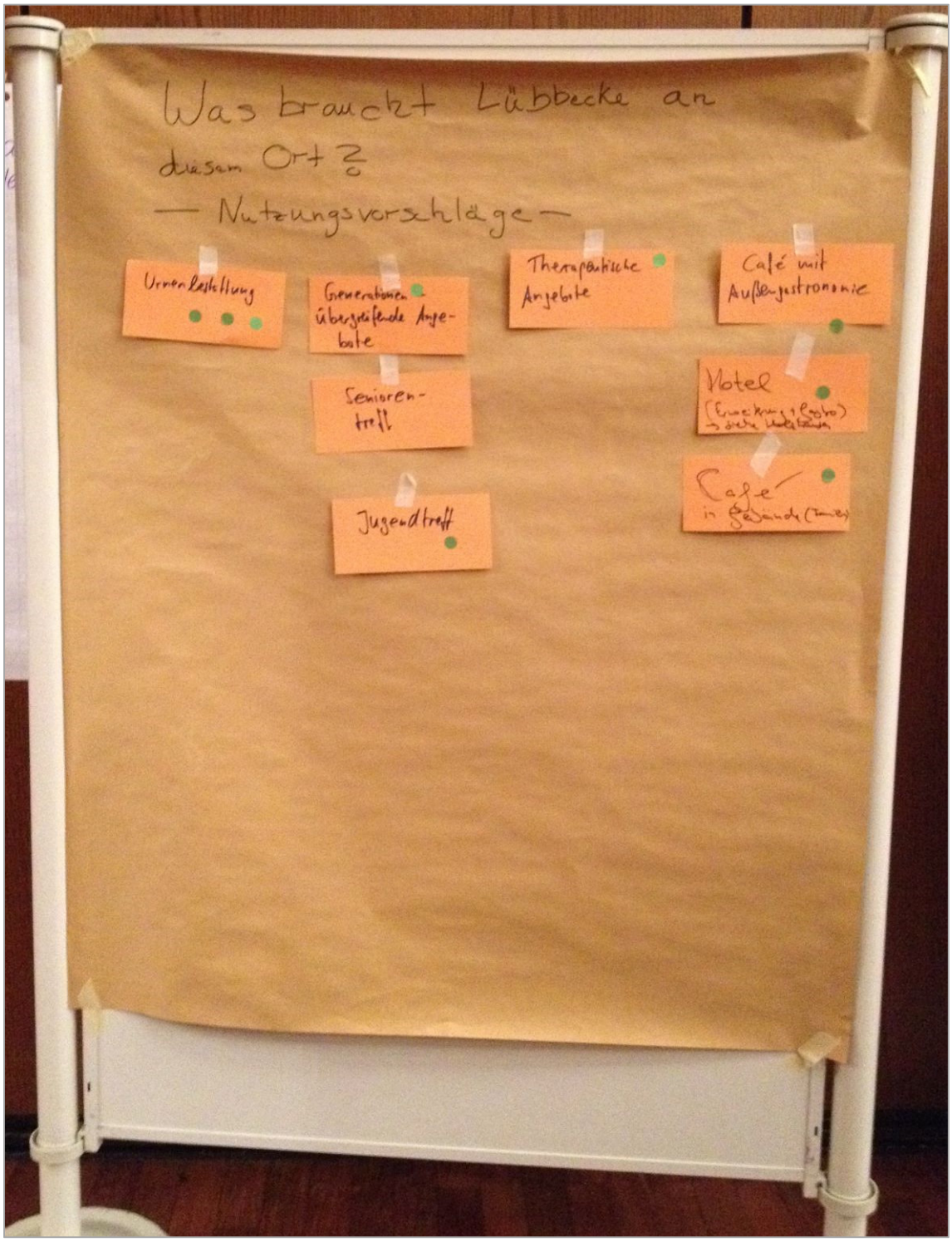
- Gewinn aus Verkauf von Wohnbauland in Schwimmbad investieren
- Veräußerung des Areals
- Durchführung Studentenwettbewerb
- Werkstattverfahren „Bäderlandschaft“

Offene Fragen

- Was ist unter dem Begriff Bestandsschutz zu verstehen und wann gilt dieser?
- Steht der Denkmalschutz eines Freibads über dem Immissionsschutz? Kann also trotz abgelaufenen Bestandsschutzes ein Betrieb aufgrund des Denkmalschutzes möglich sein?
- Welche Grenzen der Nutzung sind aufgrund des Immissionsschutzes (insb. Lärm) bei einer zukünftigen Nutzung zu berücksichtigen?

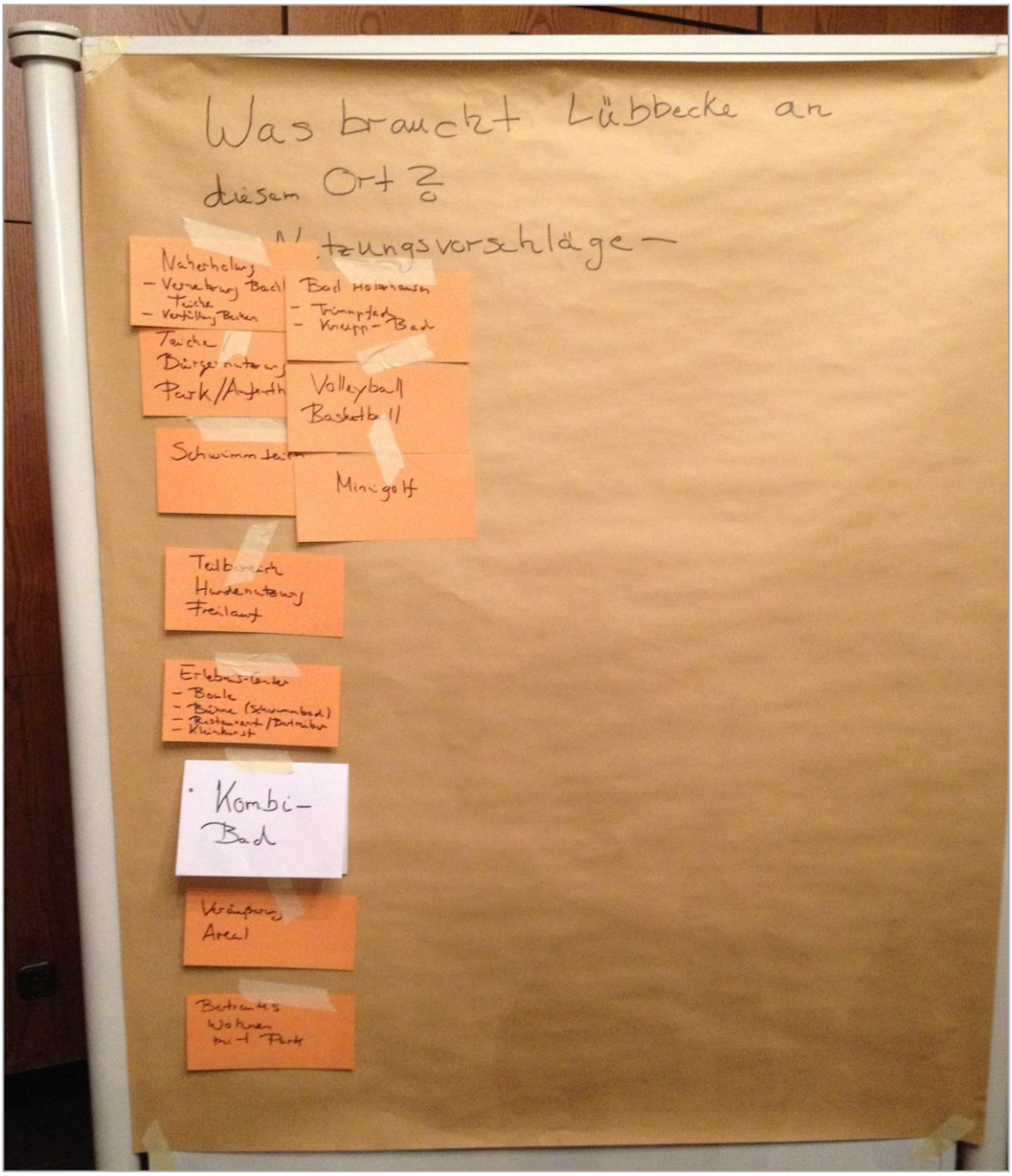
ANLAGE

Ergebnis Punktabfrage zu Nutzungsideen aus Arbeitsgruppen

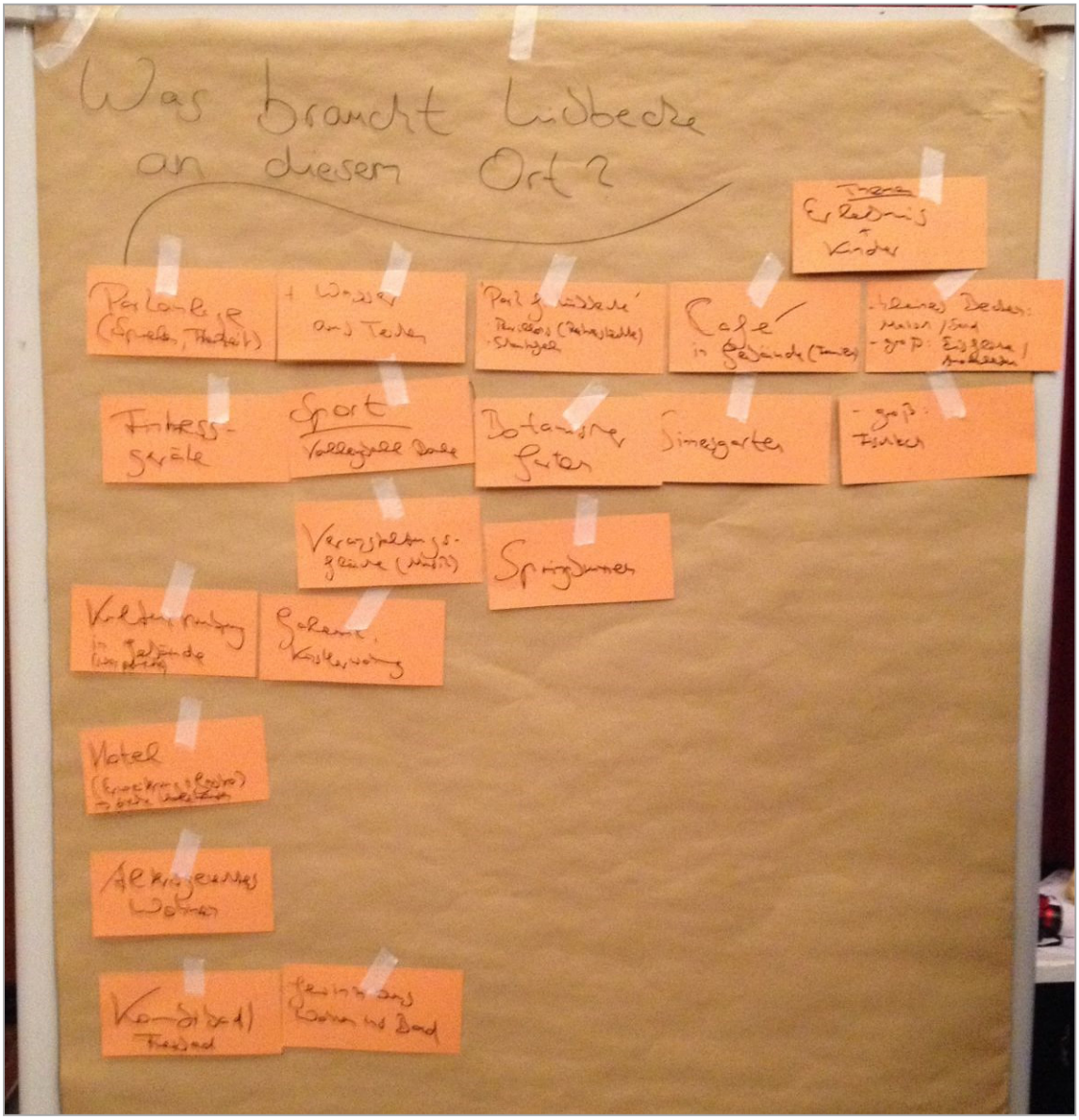
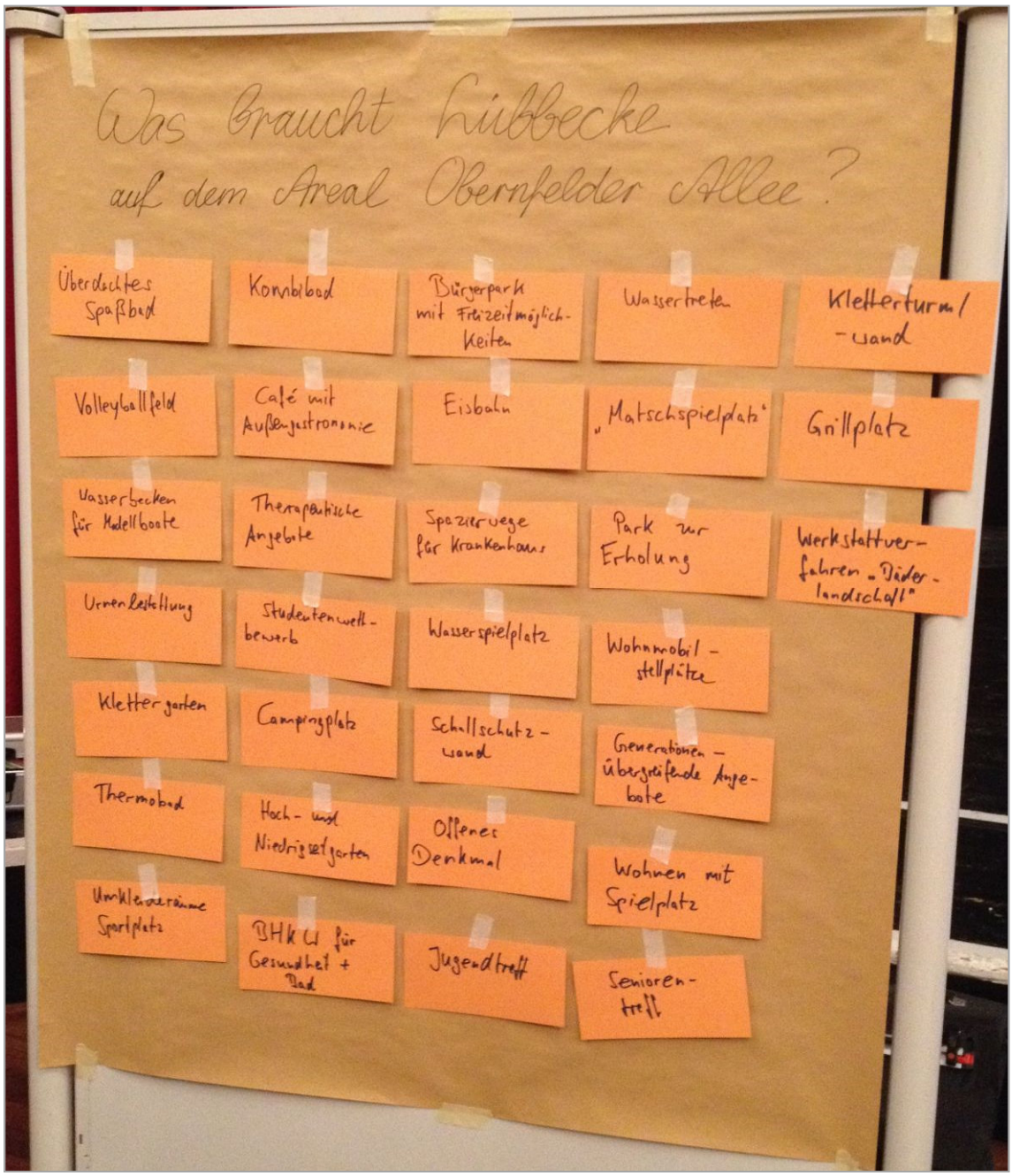

Was braucht Lübbecke an
diesem Ort?
— Nutzungsvorschläge —
Urnenbestattung
Generationen-
übergreifende Ange-
bote
Therapeutische
Angebote
Café mit
Außengastronomie
Senioren-
treff
Hotel
Jugendtreff

Campingplatz
BHKW für Gesundheit + Bad
Betreutes Wohnen mit Park
Wohnmobil - stellplätze
Wohnen mit Spielplatz
Seniorengerechtes Wohnen

Ergebnisse Arbeitsgruppe Jugendraum (Moderation: J. Brandt)



Ergebnisse Arbeitsgruppe Kleiner Saal (Moderation: A. Wagner)



Ergebnisse Arbeitsgruppe Großer Saal (Moderation: C. Lottner)